

Münchener Anwalt

Verwaltungsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heribert Johlen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Köln'
Lehrbeauftragter an der Universität Köln

und

Dr. Michael Oerder

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Köln

Bearbeitet von:

Dr. Robert G. Brehm, Rechtsanwalt in Frankfurt/Main; *Dr. Werner Budach*, VRiVG Gelsenkirchen; *Dr. Markus Deutsch*, Rechtsanwalt in Frankfurt/Main; *Dr. Rainer Döring*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in München; *Dr. Klaus Grünwald*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Münster; *Klaus-Dieter Haase*, Vizepräsident des VG Köln; *Dr. Hans Heimerl*, VRiVG Regensburg; *Klaus Hoffmann*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in München; *Dr. Bertold Huber*, RiVG Frankfurt/Main; *Dr. Georg Hünnekens*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Münster; *Dr. Curt M. Jeromin*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Andernach; *Prof. Dr. Heribert Johlen*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Köln; *Dr. Norbert Kämper*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Düsseldorf; *Dr. Andreas Kersting*, Rechtsanwalt in Münster; *Dr. Christian Kirchberg*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Karlsruhe; *Dr. Peter Kothe*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Stuttgart; *Dr. Ferdinand Kuchler*, Rechtsanwalt in München; *Gernot Lehr*, Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Thomas Lüttgau*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Köln; *Dietmar Mampel*, Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Thomas Mayen*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Bonn; *Dr. Michael Oerder*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Köln; *Dr. Martin j. Ohms*, Rechtsanwalt in Bonn; *Michael Sauthoff*, Präsident des OVG Greifswald, Lehrbeauftragter an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; *Prof. Dr. Helmut Schnellenbach*, Präsident des VG a. D., Gelsenkirchen; *Dr. Rainer Voß*, Rechtsanwalt, Anwaltmediator (DAA/FU Hagen), in Köln; *Dr. Wolfgang Zimmerling*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Saarbrücken.

2., durchgesehene Auflage



Verlag C.H.Beck München 2003

Teil A. Das verwaltungsrechtliche Mandatsverhältnis

§ 1 Das verwaltungsrechtliche Mandat

I. Tätigkeitsfelder des Anwaltes.....	2
1. Verwaltungsrechtsschutz als Individualrechtsschutz	2
2. Anwalt nicht nur des Bürgers.....	3
3. Kooperation statt Konfrontation.....	3
4. Neue Aufgabenfelder.....	4
II. Annahme des Mandates.....	4
1. Fristenkontrolle	4
2. Feststellung weiterer Beteiligter.....	5
3. Prüfung einer Interessenkollision.....	5
4. Prüfung der Erfolgsaussichten.....	7
5. Wirkung des Rechtsmittels auf die Vollziehbarkeit des Verwaltungsaktes.....	8
6. Honorarvereinbarung.....	9
7. Haftungsbeschränkung.....	15
III. Verwaltungsverfahren, Widerspruchsverfahren	19
1. Anzuwendendes Recht.....	19
2. Bemühen um eine einvernehmliche Regelung.....	19
3. Einlegen des Widerspruchs.....	21
4. Vereinbarung eines Musterverfahrens.....	22
5. Anwaltsgebühren im Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren ...	27
IV. Computergestützte Informationsbeschaffung in der öffentlich-rechtlichen Praxis.....	31
1. Online-Datenbanken.....	31
2. Offline-Datenbanken.....	32
3. Buchbeilagen.....	33
4. Sonstige Arbeitshilfen.....	33
V. Der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.....	33
1. Voraussetzungen der Verleihung.....	34
2. Antragstellung.....	37
3. Weiteres Verfahren.....	37
4. Rechtsmittel.....	38
5. Fortbildung.....	38

§ 2 Der Anwalt im Verwaltungsprozess

1. Beratung vor der Klageerhebung	41
1. Einhaltung der Klagefrist.....	41

Inhaltsverzeichnis

2. Klagebefugnis, Auswahl des Klägers.....	43
3. Prüfung der Klageaussichten und des Kostenrisikos.....	46
4. Ausnutzung des Suspensiveffektes.....	46
5. Klärung öffentlich-rechtlicher Vorfragen für ein Privatrechts- verhältnis.....	47
II. Klageerhebung, Inhalt der Klageschrift.....	48
1. Zuständiges Gericht.....	49
2. Schriftform.....	49
3. Klageerhebung mit moderner Kommunikationstechnik.....	49
4. Bezeichnung des Gerichtes.....	50
5. Bezeichnung der Beteiligten.....	50
6. Beschreibung des Streitgegenstandes.....	51
7. Angaben zum Streitwert.....	51
8. Prozessvollmacht.....	51
9. Klageantrag zur Hauptsache.....	52
10. Nebenanträge.....	54
11. Vorbehalt der Klagebegründung.....	55
12. Beifügen der angefochtenen Bescheide.....	56
13. Abschriften.....	56
III. Klagebegründung.....	57
1. Amtsermittlung und Mitwirkungslast.....	57
2. Begründungsfrist.....	58
3. Akteneinsicht.....	58
IV. Weiteres Verfahren.....	58
1. Klageerwiderung, Vorlage der Verwaltungsvorgänge.....	59
2. Replik des Klägers, Einsicht in die Verwaltungsvorgänge.....	59
3. Heilung von Mängeln des Verwaltungsaktes durch den Beklagten.....	59
4. Reaktion des Klägers auf die Heilung des Verwaltungsaktes.....	61
V. Die mündliche Verhandlung.....	62
1. Sachbericht.....	62
2. Erörterung der Streitsache.....	62
3. Förmlicher Beweis Antrag.....	62
VI. Der Vergleich im Verwaltungsprozess.....	66
1. Zustandekommen des Vergleichs.....	67
2. Widerrufsvergleich.....	68
3. Erledigung durch außergerichtlichen Vergleich.....	69
4. Vollstreckung aus dem Vergleich.....	72
5. Zeitliche Begrenzung der Vergleichsverpflichtung.....	72
6. Verfahrens- und Vergleichskosten.....	73
7. Anwaltsgebühren.....	74
VII. Handlungs- und Beratungsbedarf nach Zustellung des Urteils.....	77
1. Aufgaben des Anwaltes der unterlegenen Partei.....	77
2. Aufgaben des Anwaltes der obsiegenden Partei.....	81
VIII. Berufung, Berufungszulassung.....	87
1. Anwaltszwang.....	87
2. Einlegung der Berufung.....	87
3. Antrag auf Zulassung der Berufung.....	88

4. Berufungsbegründung	93
5. Anwaltsgebühren	95
IX. Revision, Revisionszulassung	95
1. Anwaltszwang	96
2. Einlegung der Revision	96
3. Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision	98
4. Revisionsbegründung	103
5. Anwaltsgebühren	107
X. Vorläufiger Rechtsschutz	108
1. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	108
2. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80a VwGO	115
3. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	121
4. Abänderung von Entscheidungen nach den §§ 80, 80a, 123 VwGO	125
5. Anwaltsgebühren	127
XI. Beschwerde nach der VwGO	128
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	128
2. Einlegung und Begründung der Beschwerde	128
3. Anwaltsgebühren	130
XII. Vollstreckung	130
1. Vollstreckungstitel	130
2. Vollstreckungsgläubiger, Vollstreckungsschuldner	131
3. Art der zu erzwingenden Maßnahme	131
4. Verfahren	131
XIII. Anwaltsgebühren im Verwaltungsprozess	134
1. Prozessgebühr	134
2. Verhandlungsgebühr	134
3. Erörterungsgebühr	136
4. Beweisgebühr	137
5. Erledigungsgebühr	138
6. Mehrvertretungsgebühr	139
XIV. Prozesskostenhilfe	139
1. Voraussetzungen	139
2. Verfahren	140
3. Rechtsmittel	140
4. Anwaltsgebühren	141

Teil B. Die Mediation im Verwaltungsrecht

§ 3 Die Mediation im Verwaltungsrecht

I. Einführung	144
II. Vorteile der Mediation	145
1. Gewinner statt Verlierer	145
2. Berücksichtigung von Interessen	146
3. Flexibilität	147

Inhaltsverzeichnis

4. Eigenverantwortlichkeit	147
5. Zukunftsorientierung	147
6. Vertraulichkeit	148
7. Freiwilligkeit	148
8. Zeit- und Kostenvorteil	149
9. Zufriedenheit	150
III. Implementation der Mediation im öffentlichen Bereich	150
1. Vereinbarkeit von Verwaltungsrecht und Mediation	150
2. Klassische Argumente gegen Mediation	152
3. Widerlegung	153
IV. Anwendungsmöglichkeiten für Mediation	155
1. Planfeststellungsverfahren	155
2. Bauleitplanung	156
3. Genehmigungen	157
4. Weitere Rechtsbereiche	157
V. Die Phasen des Mediationsverfahrens	158
1. Phase: Vorgespräch^ Überprüfung der Mediationsfähigkeit und Abschluss des Mediationsvertrages	158
2. Phase: Themensammlung	160
3. Phase: Von den Positionen zu Interessen	160
4. Phase: Kreative Lösungssuche	161
5. Phase: Vergleichsvertrag	162
VI. Der Anwalt in der Mediation	163
1. Der AnwaltMediator	163
2. Der Anwalt als Interessenvertreter	165
VII. Ausblick - The future is mediation	165

Teil C. Das Besondere Verwaltungsrecht in der anwaltlichen Praxis

§ 4 Das Mandat im Abgabenrecht

I. Allgemeines	168
1. Annahme des Mandates	168
2. Billigkeitsregelungen	172
3. Verfahrensrecht	172
4. Widerspruchsverfahren	173
5. Aussetzung der Vollziehung	174
6. Klageverfahren	176
7. Erstattungsanspruch	176
II. Erschließungsbeitragsrecht	177
1. Rechtsgrundlagen	177
2. Mandantengespräch	178
3. Weiteres Vorgehen	182
4. Widerspruchseinlegung	183
5. Klageverfahren	184
6. Erschließungsrechtliche Vereinbarungen	197

III. Straßenausbaubeitragsrecht	199
1. Rechtsgrundlagen und Besonderheiten	199
2. Mandantengespräch	200
3. Widerspruchseinlegung	202
4. Widerspruchs- und Klageverfahren	203
5. Vergleich	208
IV. Anschlussbeitragsrecht	209
1. Veranlagung des Grundstückes	209
2. Die Beitragssatzung	211
V. Kommunale Benutzungsgebühren	218
1. Gebührenschuldner	219
2. Gebührenkalkulation	220
3. Gebührenmaßstab	223
4. Gerichtliche Kontrolldichte	226
5 Das Mandat im Beamtenrecht	
I. Versetzung, Abordnung, Umsetzung	228
1. Vorbemerkungen	228
2. Versetzung auf Antrag des Beamten	230
3. Versetzung gegen den Willen des Beamten	234
4. Abordnung gegen den Willen des Beamten	239
5. Umsetzungen und Rückumsetzungen	242
II. Konkurrenzen um Beförderungsämter und -dienstposten	246
1. Vorbemerkungen	246
2. Stellenausschreibung	247
3. Auswahl zwischen den Bewerbern	248
4. Mitteilung an die erfolglos gebliebenen Konkurrenten	257
5. Der vorläufige Rechtsschutz im Vorfeld einer Stellenbesetzung	259
6. Klagemöglichkeiten	266
III. Dienstliche Beurteilungen	270
1. Vorbemerkungen	270
2. Vorprozessualer Rechtsschutz	275
3. Verwaltungsgerichtliche Klage	277
§ 6 Das Mandat im Denkmalschutzrecht	
I. Das Mandat im Denkmalschutzrecht	287
II. Das System der Unterschutzstellung	288
1. Ipso-iure-System und Classement-System	288
2. Die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern	289
3. Bedeutung für den Rechtsschutz	290
m. Der Denkmalsbegriff	290
1. Denkmaleignung des Gegenstandes	291
2. Denkmalfähigkeit	293
3. Denkmalwürdigkeit	297
4. Feststellung der Denkmaleigenschaft	298
IV. Unterschutzstellung	299
1. Classement-System	299

Inhaltsverzeichnis

2. Unterschutzstellung nach dem ipso-iure-Prinzip	300
3. Rechtsschutz des Eigentümers unter dem ipso-iure-System	300
4. Rechtsschutz des Eigentümers beim Classement-System	301
5. Besonderheiten des Ensembleschutzes	304
V. Rechtsfolgen der Unterschutzstellung	304
1. Veränderungen des Denkmals	305
2. Umgebungsschutz	309
3. Exkurs: Genehmigungsverfahren bei Veränderungen	311
4. Erhaltung und Instandsetzung	312
5. Sonstige Pflichten	313
6. Konsensuale Lösungen im Denkmalschutzrecht	313
VI. Entschädigung	314
VII. Enteignung, Übernahme	316
VIII. Zuwendungen und steuerliche Vorteile	317
1. Zuwendungen	317
2. Steuervorteile	318
I'	
§ 7 Das Mandat im Bauplanungsrecht	
I. Bauleitplanverfahren	322
1. Einleitung	322
2. Die Rechtsgrundlagen	323
3. Die Planungsinstrumente	324
4. Die Ebenen des Planungsrechtes	328
5. Die Aufstellung der Bauleitpläne	331
6. Der UVP-pflichtige Bebauungsplan	353
7. Besonderheiten beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan	356
8. Satzungen nach §§ 34, 35 BauGB	361
9. Rechtskontrolle	363
II. Baugenehmigungsverfahren	369
1. Vorfragen	370
2. Städtebauliche Rahmenbedingungen	375
3. Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, § 30 BauGB	381
4. Ausnahmen und Befreiungen, § 31 BauGB	388
5. Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung, § 33 BauGB	391
6. Zulässigkeit von Vorhaben im Innenbereich, § 34 BauGB	393
7. Bauen im Außenbereich, § 35 BauGB	401
8. Die Stellung der Gemeinde im Genehmigungsverfahren	408
§ 8 Das Mandat im Bauordnungsrecht	
I. Allgemeines zum bauordnungsrechtlichen Mandat	411
1. Mandantengespräch	411
2. Rechtsgrundlagen	412
3. Kommunikation mit allen Beteiligten	414
4. Kosten und Gebühren	418
II. Typische Fragen vor Erteilung der Baugenehmigung	419
1. Genehmigungspflichtige Tatbestände	419

2. Genehmigungsfreie Verwirklichung des Vorhabens oder vereinfachtes Genehmigungsverfahren?.....	419
3. Baugenehmigungsantrag und Bauvorlagen.....	422
4. Genehmigungsfähigkeit?.....	422
5. Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung oder Vorbescheid?.....	425
6. Erforderlichkeit anderer Genehmigungen neben der Baugenehmigung?.....	428
7. Typische bauordnungsrechtliche Problemstellungen.....	430
III. Nach Erteilung der Baugenehmigung.....	436
1. Allgemeines zu bauaufsichtlichen Maßnahmen.....	436
2. Baueinstellung.....	437
3. Baubeseitigung.....	437
4. Nutzungsuntersagung.....	440
5. Nachträgliche Anforderungen an bestehende bauliche Anlagen	441
§ 9 Das Mandat im Baunachbarrecht	
I. Einführung.....	444
II. Allgemeines....."	445
1. Ermittlung der tatsächlichen Beurteilungsgrundlagen.....	445
2. Ermittlung der rechtlichen Beurteilungsgrundlagen.....	446
III. Unterscheidung Nachbar-Mandat/Bauherren-Mandat.....	448
IV. Besonderheiten baurechtlicher Dreiecksverhältnisse.....	449
1. Strukturen dreiseitiger Rechtsbeziehungen.....'	449
2. Unterscheidung subjektives/objektives Recht.....	449
3. Begriff des Nachbarn.....	450
4. Arten nachbarschützender Vorschriften.....	451
5. Arten nachbarlicher Ansprüche.....	452
6. Verhältnis des Abwehr- und des Schutzanspruches.....	454
V. Die praktisch wichtigsten Nachbarrechte.....	455
VI. Das Nachbar-Mandat.....	457
1. Allgemeine Empfehlungen.....	457
2. Das Nachbar-Mandat vor Baubeginn.....	458
3. Das Nachbar-Mandat nach Baubeginn.....	461
VII. Das Bauherren-Mandat.....	478
1. Allgemeine Empfehlungen.....	478
2. Gerichtliches Eilverfahren.....	480
§ 10 Das Mandat im Immissionsschutzrecht	
I. Das immissionsschutzrechtliche Mandat - Anwaltliche Beratungs- und Vertretungskonstellationen.....	486
1. Umweltbehördliche Verwaltungsverfahren.....	486
2. Widerspruchs- und verwaltungsgerichtliche Verfahren.....	488
II. Das immissionsschutzrechtliche Mandat im Genehmigungsverfahren.....	489
1. Rechtsgrundlagen.....:	489
2. Anwendungsbereich des BImSchG.....	491
3. Genehmigungsbedürftigkeit.....	491
4. Materielle Genehmigungsfähigkeit.....•	494
5. Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren.....	501

Inhaltsverzeichnis

III. Das immissionsschutzrechtliche Mandat im Rechtsschutzverfahren ...	521
1. Vertretung des Anlagenbetreibers.....	522
2. Rechtsschutz Drittbetroffener gegen Genehmigungen.....	526

§ 11 Das Mandat im Natur- und Landschaftsschutzrecht

I. Grundlagen	543
1. Der Anwalt im Natur- und Landschaftsschutzrecht.....	543
2. Rechtsgrundlagen des Natur- und Landschaftsschutzrechts.....	548
II. Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung.....	551
1. Bedeutung und Einordnung.....	551
2. Eingriffstatbestand.....	552
3. Rechtsfolgen der Eingriffsregelung.....	554
4. Umsetzung der Eingriffsregelung.....	558
5. Rechtsschutz.....	559
III. Der naturschutzrechtliche Gebiets- und Objektschutz.....	560
1. Bedeutung und Einordnung.....	560
2. Schutzgebiete.....	560
3. Rechtsformen und Verfahren der Unterschutzstellung.....	562
4. Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	567
5. Bestandsschutz, Ausnahmen und Befreiungen.....	570
6. Rechtsschutz.....	571
7. Exkurs: Vertragsnaturschutz.....	572
IV. Der Schutz Europäischer Vogelschutz- und FFH-Gebiete.....	575
1. Bedeutung und Einordnung.....	575
2. Auswahl und Ausweisung der Schutzgebiete.....	575
3. Schutz ausgewiesener Gebiete.....	577
4. Faktische Vogelschutzgebiete und potenzielle FFH-Gebiete.....	580
5. Rechtsschutz.....	580
V. Der gesetzliche Biotopschutz.....	581
1. Schutzgegenstand.....	581
2. Rechtswirkungen.....	582
3. Ausnahmen und Befreiungen.....	582
VI. Vereinsbeteiligung und Vereinsklage.....	583
1. Anerkennung der Naturschutzvereine.....	583
2. Beteiligungsrechte.....	584
3. Klagerechte.....	584
VII. Eigentum, Ausgleich und Entschädigung.....	586
1. Grundlagen.....	586
2. Systematik naturschutzrechtlicher Regelungen zu Eigentum, Entschädigung und Ausgleich.....	587
3. Rechtsschutz.....	589

§ 12 Das Mandat im Abfallrecht

I. Vorgespräch: Zuordnung des Mandats zum Abfallrecht.....	592
II. Information über Gesetzesänderungen.....	592
III. Einstieg in das abfallrechtliche Mandat.....	592
1. Vorliegen von Abfall im Rechtssinne.....	593

2. Vorrang von Spezialgesetzen.....	596
3. Untergesetzliches Regelwerk.....	598
IV. Beteiligte eines abfallrechtlichen Vorganges.....	600
1. Der Abfallbesitzer.....	600
2. Der Abfallerzeuger.....	602
V. Abwehr von Überlassungsverfügungen.....	602
1. Grundsatz der Abfallverwertung.....	603
2. Häufige Fallkonstellationen.....	607
VI. Probleme beim Nachweis ordnungsgemäßer Abfallentsorgung.....	611
1. Behördliche Überwachung.....	611
2. Allgemeine Überwachung.....	611
3. Genehmigung für Transporte und Vermittlungsgeschäfte.....	612
4. Innerbetriebliche Überwachung.....	613
VII. Sanierung von stillgelegten Deponien.....	614
1. Deponieinhaber im Sinne des § 36 Abs. 2 S. 1 KrW-/AbfG.....	614
2. Anwendung des Bodenrechts.....	615
VIII. Haftungsrechtliche Aspekte.....	616
1. Strafrechtliche Sanktionen.....	616
2. Ordnungswidrigkeiten, § 61 KrW-/AbfG.....	617
§ 13 Das Mandat im Wasserrecht	
I. Bedeutung in der anwaltlichen Praxis.....	619
II. Grundlagen.....	621
1. Europarecht.....	621
2. Innerstaatliches Recht.....	623
III. Gewässerbenutzung im Allgemeinen.....	624
1. Benutzungstatbestände.....	625
2. Wasserrechtliche Erlaubnis.....	630
3. Wasserrechtliche Bewilligung.....	644
4. Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 9a WHG.....	648
5. Alte Rechte und Befugnisse.....	649
IV. Abwassereinleitungen im Besonderen.....	650
1. Anforderungen an Abwassereinleitungen.....	650
2. Bau und Betrieb von Abwasseranlagen.....	655
3. Abwasserabgaben.....	657
4. Anschluss- und Benutzungszwang an die kommunale Abwasserbeseitigungsanlage.....	662
V. Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen.....	663
1. Anforderungen an Rohrleitungsanlagen.....	663
2. Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen in Anlagen.....	664
VI. Öffentliche Wasserversorgung.....	665
VII. Wasserschutzgebiete.....	667
1. Festsetzung von Wasserschutzgebieten.....	667
2. Anordnungen innerhalb von Wasserschutzgebieten.....	668
3. Entschädigungs- und Ausgleichsregelungen.....	669
4. Rechtsschutzmöglichkeiten.....	669
VIII. Gewässerausbau.....	670

Inhaltsverzeichnis

§ 14 Das Mandat im Gewerberecht

I. Allgemeines Gewerberecht.....	675
1. Die Materien des Gewerberechts.....	675
2. Begriffe des Gewerberechts.....	693
3. Besonderheiten des gewerberechtlichen Mandats.....	694
4. Vorbereitung des ersten Gesprächs.....	695
5. Erörterung mit dem Mandanten.....	701
6. Gewerberechtliche Rechte, Pflichten und Verbote.....	701
7. Einzelfragen der Gewerbeausübung.....	703
8. Maßnahmen und Befugnisse der Gewerbeaufsicht und -Überwachung.....	708
9. Besonderheiten im Verwaltungs- und im Verwaltungsgerichtsverfahren.....	713
10. Organisation des Gewerbes.....	713
II. Handwerksrecht.....	715
1. Der Anwendungsbereich der Handwerksordnung.....	715
2. Die Handwerksrolle.....	717
3. Handwerksrechtliche Rechte und Pflichten.....	720
4. Berufliche Bildung im Handwerk.....	721
5. Maßnahmen und Befugnisse der Aufsicht.....	722
6. Die Organisation des Handwerks.....	724
7. Besonderheiten im Verwaltungsverfahren und-prozess.....	725
III. Gaststättenrecht.....	725
1. Der Anwendungsbereich des GastG.....	726
2. Die Erlaubnis.....	727
3. Erlaubnisfreiheit.....	730
4. Die Sperrzeit.....	731
5. Gaststättenrechtliche Pflichten und Verbote.....	732
6. Maßnahmen der Gaststättenaufsicht.....	734
7. Organisationen.....	736

§ 15 Das Mandat im Schulrecht

I. Allgemeines.....	739
1. Besonderheiten des schulrechtlichen Mandats.....	739
2. Rechtswegfragen.....	741
3. Verwaltungsverfahren, Vorverfahren und Klageart.....	742
4. Klagebefugnis.....	745
5. Schulbehörden und richtiger Beklagter.....	747
6. Akteneinsicht.....	748
7. Besonderheiten im vorläufigen Rechtsschutz.....	748
8. Streitwerte und Gebühren.....	749
II. Der Zugang zur Schule.....	750
1. Überblick.....	750
2. Der Zugang zu einer bestimmten Schule und Schulkapazität.....	751
3. Rechtsschutz im Verfahren wegen des Zugangs zu einer bestimmten Schule bei erschöpfter Kapazität.....	753

III. Schulpflicht, Zurückstellung, Einschulung	755
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	755
2. Verfahren bei Zurückstellung auf Betreiben der Schule	755
3. Verfahren bei Zurückstellung auf Antrag der Erziehungsberechtigten	756
4. Rechtsschutzmöglichkeiten bei Zurückstellung und ihre Erfolgsaussichten	756
5. Verpflichtung zum Besuch des Schulkindergartens	757
6. Einschulung vor Einsetzen der Schulpflicht	757
IV. Einweisung in die Sonderschule und Rückkehr zur allgemeinen Schule	758
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	758
2. Verfahren bei der Einweisung in, die Sonderschule	760
3. Rechtsschutzmöglichkeiten	761
4. Kosten	766
5. Prozesskostenhilfe	766
6. Anspruch auf Rückkehr zur Regelschule	766
V. Schulordnungsmaßnahmen	768
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	768
2. Ablauf des Verfahren	773
3. Rechtsschutzmöglichkeiten	775
4. Erfolgsaussichten für den Rechtsschutz	777
VI. Schulische Leistungsbewertungen	779
1. Überblick	779
2. Der Beurteilungsspielraum bei schulischen Leistungsbewertungen	782
3. Grenzen der fachaufsichtlichen Überprüfung der Leistungsbewertung und Fachaufsichtsbeschwerde	783
4. Möglichkeiten des Hauptsachenrechtsschutzes	784
5. Erfolgsaussichten für den Hauptsacherrechtsschutz	787
6. Vorläufiger Rechtsschutz	788
VII. Streitigkeiten über Schülerfahrkosteri	791
1. Überblick	791
2. Materiell-rechtliche Besonderheiten einzelner Fallgestaltungen	792
3. Prozessuale Besonderheiten	793
4. Kosten	794
VIII. Kosten für Klassenfahrten	794
IX. Streit um allgemeine Pflichten aus dem Schulverhältnis	795
1. Überblick	795
2. Klageart	796

§ 16 Das Mandat im Prüfungsrecht

I. Das Mandat	799
II. Die Zulassung zur Prüfung	800
1. Verfahren	800
2. Zulassungsvoraussetzungen	800
3. Anspruch auf Zulassung	802
4. Wirkungen der Zulassung	802

I Inhaltsverzeichnis

5. Mängel der Zulassung	803
6. Rechtsschutz	804
III. Die Ladung zur Prüfung	804
1. Form der Ladung	805
2. Inhalt der Ladung	805
3. Ladungsfrist	806
4. Ladungsfehler	806
IV. Der Prüfling	808
1. Mitwirkungspflicht	808
2. Prüfungsfähigkeit	808
3. Behinderungen	808
4. Eigene Leistung	809
V. Der Prüfer	810
1. Berufung	810
2. Zuteilung	811
3. Qualifikation	811
4. Unabhängigkeit	812
5. Befangenheit	813
VI. Der Prüfungsstoff	817
1. Fachkenntnisse	817
2. Unzulässige Anforderungen	818
3. Rechtsschutz	819
VII. Die Durchführung der Prüfung	819
1. Prüfungsform	819
2. Prüfungsbeginn	820
3. Prüfungsdauer	820
4. Äußere Prüfungsbedingungen	823
VIII. Das Prüfungsprotokoll	828
1. Formaler Mindeststandard	828
2. Materielle Dokumentation	828
3. Protokollanlagen	829
4. Protokollmängel	829
5. Aufbewahrungsfrist	829
IX. Die Bewertung der Prüfungsleistung	830
1. Bewertungsmaßstäbe	830
2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	830
3. Bewertungsvorgang	832
X. Der Bewertungsspielraum des Prüfers	834
1. Prüfungsspezifische Wertungen	835
2. Fachfragen	835
XI. Der Antwortspielraum des Prüflings	836
1. Fachspezifische Wertungen	836
2. Voraussetzungen	836
3. Wirkungsvolle Hinweise	837
4. Fachliteratur als Beleg	838
XII. Die Bewertungsfehler	838
1. Begriff	838

2. Relevanz.....	838
3. Kausalitätsprüfung.....	839
4. Rechtsschutz.....	839
XIII. Das verwaltungsinterne Kontrollverfahren.....	840
1. Bedeutung.....	841
2. Verfahren.....	841
3. Entscheidung.....	842
XIV. Die Neubewertung.....	842
1. Notwendigkeit.....	842
2. Voraussetzung.....	843
3. Berufene Prüfer.....	843
4. Maßstab.....	844
XV. Der Rücktritt von der Prüfung.....	846
1. Konstellationen.....	847
2. Voraussetzungen.....	847
3. Rücktritt.....	849
4. Genehmigung.....	855
5. Rechtswirkungen.....	855
6. Rechtsschutz.....	856
XVI. Die Sanktionsentscheidungen.....	856
1. Sanktion wegen Fehl Verhaltens.....	857
2. Sanktion wegen Täuschungshandlungen.....	857
3. Sanktion wegen ordnungswidrigen Verhaltens.....	860
4. Rechtsschutz.....	860
XVII. Die Prüfungsentscheidung.....	860
1. Form.....	861
2. Begründung.....	861
XVIII. Die Akteneinsicht.....	863
1. Gegenstand.....	864
2. Art und Weise.....	864
3. Ort.....	865
4. Zeitpunkt.....	865
XIX. Die Wiederholung der Prüfung.....	865
1. Zahlenmäßige Begrenzung.....	866
2. Umfang.....	866
3. Zeitpunkt.....	867

§ 17 Das Mandat im Hochschulzulassungsrecht

I. Grundzüge des Hochschulzulassungsrechts.....	869
1. Die Bedeutung der Rechtsprechung des BVerfG.....	869
2. Die Entwicklung des Hochschulzulassungsrechtes aus anwaltlicher Sicht.....	870
II. Das Verteilungsverfahren.....	871
1. Das Vergabeverfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS).....	871
2. Das gerichtliche Verfahren gegen die ZVS.....	873

Inhaltsverzeichnis

3. Die Beteiligung der Hochschulen am ZVS-Vergabeverfahren	874
4. Das Vergabeverfahren der Hochschulen	875
III. Die Kapazitätsklage	875
1. Die Verfahrensstrategie	875
2. Mandatsvorbereitung und Mandatsannahme	878
3. Die Kosten	882
4. Formen und Fristen der Antragstellung in Kapazitätsverfahren	885
5. Erfolgsaussichten der Kapazitätsklage	889
6. Besondere prozessuale Probleme der Kapazitätsklageverfahren	891
TV. Materielles Kapazitätsrecht	899
1. Grundsätzliches	899
2. Berechnung des Bruttolehrdeputates	900
3. Stellenverlagerungen und Stellenstreichungen	902
4. Der Krankenversorgungsabzug (§ 9 Abs. 3 KapVO)	903
5. Lehrnachfrage (§ 6 KapVO)	905
6. Korrektur durch weitere Einflussfaktoren (§§ 14ff. KapVO)	906
7. Verteilung der Studienplätze	907
8. Keine Kapazitätsüberprüfung bei privaten Hochschulen	907
V. Studienplatztausch	907

§ 18 Das Mandat im Staatshaftungsrecht

I. Einleitung: Begriff der Staatshaftung	911
1. Allgemeiner Überblick	912
2. Haftungsumfang und Rechtsfolgen des hoheitlichen Handelns	912
II. Amtshaftung nach § 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG	913
1. Beamtenbegriff/Ausübung eines öffentlichen Amtes	915
2. Amtspflichten	919
3. Drittbezogenheit der verletzten Amtspflicht	927
4. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang	936
5. Verschulden	939
6. Subsidiaritätsklausel (§ 839 Abs. 1 Satz 2 BGB)	942
7. Rechtsmittelversäumung (§ 839 Abs. 3 BGB)	945
8. Mitverschulden (§ 254 BGB)	948
9. Spruchrichterprivileg (§ 839 Abs. 2 Satz 1 BGB)	948
10. Sonstige Haftungsausschlüsse und-begrenzungen	950
11. Verjährung	951
12. Regress	953
13. Prozessuale Durchsetzung der Amtshaftung	954
III. Europäisches Staatshaftungsrecht	961
1. Außervertragliche (Staats [^])Haftung der EU nach Art. 288 Abs. 2 EGV	962
2. Der gemeinschaftsrechtliche Staatshaftungsanspruch	965
IV. Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche für hoheitliche Eigentumseingriffe	970
1. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	971
2. Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums	976
3. Enteignungsgleicher Eingriff	979

4. Enteignender Eingriff.....	984
5. Aufopferungsentschädigung.....	985
V. Sonstige öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche.....	986
1. Folgenbeseitigungsanspruch.....	986
2. Unterlassungsanspruch.....	988
3. Öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse.....	989
4. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch.....	990
VI. Unrechts- und Staatshaftung auf Grund Landesrecht.....	993
1. Allgemeines.....	993
2. Unrechtshaftung nach den §§ 39, 40 OBG NW.....	993
3. Staatshaftungsgesetz DDR	996

19 Das Mandat im Wohnungswirtschaftsrecht

I. Einführung.....	999
1. Allgemeine Besonderheiten des wohnungswirtschaftlichen Mandates.....	999
2. Zuständigkeiten.....	1000
3. Antragserfordernis, Mitwirkungspflichten.....	1000
4. Verhandlungen mit den Behörden.....	1001
5. Kosten.....	1001
II. Wohnraumzweckentfremdung.....	1002
1. Rechtsgrundlage.....	1002
2. Der geschützte Wohnraum.....	1002
3. Die Zweckentfremdungsgenehmigung.....	1004
4. Ordnungsbehördliches Einschreiten.....	1005
5. Rechtsmittel.....	1007
III. Wohnungsbindung.....	1009
1. Rechtsgrundlage.....	1009
2. Belegungsbindung.....	1009
3. Verstöße gegen die Belegungsbindung.....	1010
4. Rechtsmittel.....	1010
IV. Fehlbelegungsabgabe.....	1011
1. Rechtsgrundlage.....	1011
2. Fehlbelegungsabgabe.....	1011

§ 20 Das Mandat im Planfeststellungsrecht

I. Einführung.....	1014
1. Überblick, Begriffe.....	1014
2. Anwendungsbereiche des Planfeststellungsrechts.....	1017
3. Kosten- und Gebührenfragen.....	1020
II. Beteiligte (Mandanten) und ihre subjektiven Rechte.....	1021
1. Betroffene.....	1021
2. Anlagennutzer.....	1021
3. Vorhabenträger.....	1021
4. Planfeststellungsbehörde.....	1022
5. Naturschutzverbände.....	1022

Inhaltsverzeichnis

III. Planfeststellungsverfahren.....	1022
1. Verfahrensrecht.....	1022
2. Informelles Vorkläarungsverfahren.....	1024
3. Vorbereitende Maßnahmen.....	1024
4. Antrag.....	1024
5. Umweltverträglichkeitsprüfung.....	1025
6. Anhörungsverfahren.....	1027
7. Akteneinsicht.....	1033
8. Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses.....	1034
9. Erheblichkeit von Verfahrensfehlern.....	1035
10. Heilungsmöglichkeiten.....	1036
IV. Materiellrechtliche Anforderungen.....	1037
1. Beachtung zwingenden Rechts.....	1037
2. Planrechtfertigung.....	1041
3. Abschnittsbildung.....	1043
4. Prognose.....	1044
5. Privatnützige Planfeststellung.....	1045
6. Abwägung.....	1046
7. Schutzanordnungen.....	1052
8. Inanspruchnahme fremden Eigentums.....	1057
V. Inhalt und Rechtswirkungen des Planfeststellungsbeschlusses.....	1058
1. Form.....	1058
2. Inhalt.....	1059
3. Rechtswirkungen der Planfeststellung.....	1060
4. Privilegierung für Vorhaben von überörtlicher Bedeutung.....	1063
VI. Nachträgliche Maßnahmen der Planfeststellungsbehörde.....	1064
1. Ergänzendes Verfahren.....	1064
2. Planergänzung.....	1065
3. Nachträgliche Anordnungen.....	1066
4. Planänderung vor Fertigstellung des Vorhabens.....	1066
5. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses.....	1067
6. (Teil-) Widerruf des Planfeststellungsbeschlusses.....	1067
7. Außerkrafttreten; Verlängerung.....	1068
VII. Plangenehmigung.....	1068
1. Voraussetzungen.....	1069
2. Rechtswirkungen.....	1070
3. Verfahren.....	1070
VIII. Negativattest.....	1071
IX. Rechtsschutz.....	1072
1. Vorverfahren.....	1072
2. Fristen.....	1073
3. Gerichtszuständigkeiten.....	1074
4. Klagebefugnis.....	1075
5. Klageart, Klageantrag.....	1081
6. Entscheidungstenor.....	1082
7. Vorläufiger Rechtsschutz.....	1083

§ 21 Das Mandat im Bodenschutzrecht

I. Allgemeines.....	1086
1. Rechtsquellen zum Bodenschutzrecht.....	1086
2. Fallkonstellation bodenschutzrechtlicher Mandate.....	1090
II. Ordnungsbehördliche Inanspruchnahme im Bodenschutzrecht.....	1090
1. Allgemeines.....	1090
2. Wer haftet für schädliche Bodenverunreinigungen (§ 4 BBodSchG).....	1092
3. Auswahl zwischen mehreren Störern.....	1098
4. Voraussetzungen und Grenzen für das Einschreiten der zuständigen Behörde.....	1100
5. Sanierungsuntersuchung/Sanierungsplan.....	1104
6. Sanierungsvertrag.....	1105
III. Altlasten bei investiven Vorhaben.....	1106
1. Planungsrechtliche Relevanz von Altlasten und schädlichen Bodenverunreinigungen.....	1106
2. Altlasten im Baugenehmigungsverfahren.....	1108
IV. Sonstiges.....	1109
1. Versicherbarkeit von Altlasten.....	1109
2. Altlasten im Insolvenzverfahren.....	1109
V. Einstweiliger Rechtsschutz und Klageverfahren.....	1110
VI. Rechtsverhältnisse mehrerer Störer untereinander.....	1111
1. Anspruchsberechtigter.....	1112
2. Anspruchsgegner.....	1112
3. Umfang des Ausgleichsanspruches.....	1113
4. Verjährung.....	1113
VII. Wertausgleich.....	1114
VIII. Streitwert und Honorar.....	1115

§ 22 Das Mandat im Straßenrecht

I. Grundlagen.....	1118
II. Straßenbestandsrecht.....	1119
1. Widmung und Einstufung.....	1119
2. Umstufung.....	1130
3. Einziehung.....	1133
4. Teileinziehung.....	1137
III. Straßennutzungsrecht.....	1140
1. System.....	1140
2. Teil der öffentlichen Straße.....	1141
3. Gemeingebrauch.....	1141
4. Anliegergebrauch.....	1144
5. Privatrechtliche Gestattung einer Sondernutzung.....	1145
6. Öffentlich-rechtliche Sondernutzung.....	1146
7. Zufahrten und Zugänge.....	1154
8. Aufbruch öffentlicher Verkehrsflächen.....	1157

Inhaltsverzeichnis

IV. Sonstiges Straßennachbarrecht.....	1159
1. Anbaubeschränkungen und -verböte.....	1159
2. Bepflanzungsverbote und Duldungspflichten.....	1163
V. Straßenbaulast, Verkehrssicherungspflicht und Straßenreinigung	1164
1. Regelungsmaterien.....	1164
2. Straßenbaulast.....	1165
3. Reinigungs- und Winterdienst.....	1165
4. Übermäßige Verunreinigung.....	1168

§ 23 Das Mandat im Medienrecht

I. Besonderheiten der verwaltungsrechtlichen Mandatsbearbeitung	
im Medienbereich.....	1169
1. Rechtsübergreifende Tätigkeit.....	1169
2. Bedeutung der Rundfunkurteile des Bundesverfassungsgerichts	1170
3. Ständiger technischer und publizistischer Wandel der Medien. . . .	1170
4. Aufbau von Kommunikationsebenen.....	1171
5. Rechtfertigung spezifischer Rundfunkregulierung.....	1171
II. Rechtsgrundlagen der öffentlich-rechtlichen Medienregulierung	1173
1. Grundrecht der Rundfunkfreiheit in Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG.....	1173
2. Rundfunkstaatsvertrag.....	1174
3. Landesmediengesetze.....	1174
4. Mediendienste-Staatsvertrag.....	1175
5. Teledienstegesetz.....	1177
6. Schema für die Zuordnung der einschlägigen Rechtsgrundlagen: ..	1178
III. Zuständige Institutionen.....	1179
1. Landesmedienanstalten.....	1179
2. Behörden, die die Aufsicht über Mediendienste ausüben.	1183
IV. Tendenzen zur Regulierung.....	1184
V. Anträge auf Zulassung privat veranstalteter Rundfunkprogramme	1185
1. Die Satellitenzulassung.....	1185
2. Terrestrische Zulassungen.....	1185
3. Kabelzulassungen.....	1187
4. Herstellung von Anträgen auf Zulassung von Rundfunkprogrammen.....	1189
5. Rechtsschutz in Zulassungsverfahren.....	1191
VI. Werbung in elektronischen Medien.;	1192
VII. Jugendschutz in elektronischen Medien.....	1193
VIII. Kurzberichterstattung und Berichterstattung von Großereignissen	1195
IX. Zugangsfreiheit zu digitalen Angeboten.....	1197

§ 24 Das Mandat im Ausländerrecht

I. Vorbemerkung.....	1201
II. Allgemeine Besonderheiten des ausländerrechtlichen Mandats	1201
1. Abgrenzung des ausländerrechtlichen vom asylrechtlichen Mandat	1201
2. Grundbegriffe des Ausländerrechts.....	1202
3. Bestimmung des einschlägigen materiellen Rechts.....	1204
4. Sprach- und Verständigungsprobleme.....	1208

5. Verfahrenssprache Deutsch und fremdsprachige Dokumente.....•	1208
6. Ausländerrechtliche Handlungsfähigkeit	1208
7. Antragserfordernis im Verfahren auf Erteilung und Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung bzw. eines Aufenthaltstitels und Ausnahmen hiervon.....	1209
8. Besondere Mitwirkungspflichten und Präklusionsregelungen	1210
9. Partieller Ausschluss des Widerspruchsverfahrens.....	1211
10. Wirkungen von Widerspruch und Klage - Eilbedürftigkeit anwaltschaftlichen Handelns.....	1211
11. Maßgeblicher Zeitpunkt für eine ausländerrechtliche Entscheidung.....	1213
12. Anwaltsgebühren im Ausländerrecht.....	1214
III. Die Rechtsstellung von EU- und EWR-Ausländern.....	1214
1. Allgemeines Freizügigkeitsrecht	1214
2. Einreise zur Arbeitssuche.....	1215
3. Aufnahme einer Arbeitnehmertätigkeit und Aufenthaltsrecht	1216
4. Einschränkungen des Freizügigkeitsrechts.....	1217
5. Aufenthaltsrecht der Familienangehörigen.....	1220
6. Beschäftigung.....	1221
7. Arbeitsbedingungen.....	1221
8. Verbleibeberechtigung nach Aufgabe einer Arbeitnehmertätigkeit	1221
9. Selbständige, Erbringer und Empfänger von Dienstleistungen sowie Nichterwerbstätige.....	1222
10. Unbefristete Aufenthaltserlaubnis-EG.....	1123
IV. Rechtsstellung schweizerischer Staatsangehöriger auf Grund des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit.....	1123
V. Rechtsstellung türkischer Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen.....	1224
1. Aufenthalts- und Arbeitsrecht türkischer Arbeitnehmer nach Art. 6 ARB 1/80.....	1225
2. Aufenthalts- und Arbeitsrecht der Familienangehörigen türkischer Arbeitnehmer nach Art. 7 ARB 1/80.....	1227
3. Beschränkung des Aufenthalts- und Arbeitsrechts türkischer Staatsangehöriger nach Art. 14 ARB 1/80	1227
VI. Rechtsstellung auf Grund der EU-Abkommen mit den mittel- und osteuropäischen Staaten.....	1230
1. Niederlassungsfreiheit.....	1232
2. Arbeitnehmer.....	1233
VII. Rechtsstellung auf Grund der Kooperations- und EU-Mittelmeer- Abkommen mit den Maghreb-Staaten.....	1234
VIII. Rechtsstellung sonstiger Drittstaatsangehöriger.....	1236
1. Passpflicht.....	1236
2. Erfordernis einer Aufenthaltsgenehmigung oder eines Aufenthaltstitels.....	1236
3. Arten der Aufenthaltsgenehmigung bzw. des Aufenthaltstitels. . . .	1239

Inhaltsverzeichnis

4. Regelungsinhalt einer Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ausländergesetz bzw. eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1240
5. Erteilung und Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ausländergesetz bzw. eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz auf Grund eines Rechtsanspruchs bzw. im Wege behördlichen Ermessens	1246
6. Versagung einer Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ausländergesetz bzw. eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1247
7. Widerruf einer Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ausländergesetz bzw. eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1251
8. Erlöschen einer Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ausländergesetz bzw. eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1251
9. Ausweisung eines Ausländers nach dem Ausländergesetz bzw. nach dem Aufenthaltsgesetz	1252
10. Abschiebung nach den Vorschriften des Ausländergesetzes und des Aufenthaltsgesetzes	1259

§ 25 Das Mandat im Asylrecht

I. Vorbemerkung	1264
II. Allgemeine Besonderheiten des asylrechtlichen Mandats	1264
1. Abgrenzung des asylrechtlichen vom ausländerrechtlichen Mandat	1264
2. Sprach- und Verständigungsprobleme	1265
3. Amts- und Gerichtssprache Deutsch und fremdsprachige Dokumente	1266
4. Zuständigkeiten	1266
5. Antragerfordernis	1266
6. Handlungsfähigkeit und Vertretung Minderjähriger	1268
7. Amtsermittlung durch das Bundesamt und besondere Mitwirkungspflichten eines Asylbewerbers	1269
8. Beteiligungsrechte	1271
9. Besondere Zustellungsvorschriften	1272
10. Verschiedene Entscheidungsvarianten des Bundesamtes	1274
11. Ausschluss des Widerspruchs	1275
12. Zuständiges Verwaltungsgericht	1275
13. Weitgehender Ausschluss des Suspensiveffekts der Klage	1275
14. Besondere Fristen für Klage und Eilantrag	1275
15. Entscheidung durch den Einzelrichter	1277
16. Maßgeblicher Zeitpunkt der Entscheidung des Gerichts	1277
17. Beteiligtenvernehmung des Asylbewerbers	1277
18. Rechtsmittelausschluss und besondere Fristen für das Berufungsverfahren	1278
19. Präklusionsregelung für das asylgerichtliche Klage- und Berufungsverfahren	1279

20. Fiktive Klagerücknahme wegen Nichtbetreiben des Verfahrens gem. § 81 AsylVfG.....	1279
21. Gerichtskostenfreiheit, Gegenstandswert und Beweisgebühr in Streitigkeiten nach dem Asylverfahrensgesetz.....	1280
III. Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts nach Art. 16 a GG und § 51 Abs. 1 AuslG bzw. § 60 Abs. 1 AufenthG.....	1281
1. Allgemeines.....	1281
2. Das Grundrecht auf Asyl nach Art. 16a GG.....	1281
3. Familienasyl und Familienabschiebungsschutz nach § 26 AsylVfG.....	1285
4. Verbot der Abschiebung politisch Verfolgter i.S.d. § 51 Abs. 1 AuslG bzw. des § 60 Abs. 1 AufenthG (Konventionsflüchtlinge) ..	1287
IV. Die Entscheidungen des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge über einen Asylantrag	1290
1. Gegenstand der Entscheidungen.....	1290
2. Verbindlichkeit asyl- und ausländerrechtlicher Entscheidungen des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge nach § 4 und § 42 AsylVfG.....	1292
3. Stattgabe eines Asylantrags.....	1293
4. Teilstattgabe eines Asylantrags.....	1294
5. Entscheidung bei Einreise über sicheren Drittstaat i.S. d. Art. 16 a Abs. 2 GG, § 26 a AsylVfG und Abschiebungsanordnung nach § 34a AsylVfG.....	1296
6. Unbeachtlicher Asylantrag.....	1297
7. Offensichtlich unbegründeter Asylantrag.....	1300
8. Einfach unbegründeter Asylantrag.....	1303
9. Entscheidung bei Antragsrücknahme oder Verzicht.....	1303
10. Entscheidung bei fiktiver Antragsrücknahme.....	1305
11. Entscheidung über einen Folgeantrag gem. § 71 AsylVfG.....	1305
12. Entscheidung über einen Zweitantrag gem. § 71a AsylVfG	1310
V. Verlust der Rechtsstellung als Asylberechtigter i.S.d. Art. 16a Abs. 1 GG und/oder als Flüchtling i.S.d. § 51 Abs. 1 AuslG.....	1311
1. Allgemeines.....	1311
2. Erlöschen der Rechtsstellung nach § 72 AsylVfG.....	1311
3. Widerruf der Rechtsstellung nach § 73 Abs. 1 AsylVfG.....	1312
4. Rücknahme der Rechtsstellung nach § 73 Abs. 2 AsylVfG.....	1314
5. Widerruf oder Rücknahme der Entscheidung über das Vorliegen eines Abschiebungshindernisses i.S.d. § 53 Abs. 1, 2, 4 oder 6 AuslG bzw. des § 60 Abs. 2, 3, 5 oder 7 AufenthG nach § 73 Abs. 3 AsylVfG.....	1315
6. Erlöschen und Entziehen einer ausländischen Anerkennung als Flüchtling nach § 73a AsylVfG.....	1316
Sachverzeichnis.....	1317